



Pressemitteilung

01.03.2018 | Nr. 53/18

Landkreis Augsburg | Ehrung

Engagement für die Heimat

Karl Kromer aus Königsbrunn erhält die Bundesverdienstmedaille

Seit über drei Jahrzehnten kümmert sich Karl Kromer in herausragender Weise um neu ankommende Deutsche aus Russland. Er hilft, wo er kann: Beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei der Arbeitsplatzsuche oder Arztgängen. Und das tut er aus echter Überzeugung, denn auch „seine Wiege stand“ in der ehemaligen Sowjetunion. In Sintas ist er 1963 geboren, doch mittlerweile längst mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Königsbrunn heimisch und glücklich geworden.

Landrat Martin Sailer konnte Kromer kürzlich die Bundesverdienstmedaille aushändigen. In seiner Laudatio ging der Landrat ausführlich auf das vielfältige Engagement des Geehrten ein: So ist Karl Kromer Mitglied der Orts- und Kreisgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., wo er von 2008 bis 2014 sogar Geschäftsführer war. Von 2008 bis 2011 war Karl Kromer zudem bei einem gemeinsamen Projekt mit dem Deutschen Kinderschutzbund aktiv dabei und von 2008 bis 2003 be-

Pressestelle
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 120

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

gleitete er auch die Musicalwerkstatt A hoch 3. Außerdem arbeitete er im städtischen Projekt „Stärken vor Ort“ ehrenamtlich mit.

Karl Kromer ist Mitglied des Fördervereins der Deutschen aus Russland in Augsburg und organisiert deren regionale Treffen. Die Herausgabe und Gestaltung der Broschüre „Wir in Augsburg“ sowie zahlreiche andere Flyer und Prospekte kamen ebenso durch sein Engagement zu Stande. Seit 2011 ist er Mitglied und Beisitzer der CSU im Ortsverband Uni- viertel und seit 2012 Mitglied des Beirates des Hauses des Deutschen Ostens. Er war Vorstandsmitglied der Landesgruppe Bayern der Landsmannschaft und kümmerte sich federführend um die Renovierungsmaßnahmen und um die Einrichtung der Räumlichkeiten des Vereins. Zudem koordiniert er die Abläufe im Haus der Begegnung.

Seit 2014 hat Karl Kromer das Amt des Vorsitzenden der Orts- und Kreisgruppe Augsburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland inne. Mit vollem Einsatz führt der Geehrte seit April 2015 das Amt des Schatzmeisters und des ehrenamtlichen Geschäftsführers des Fördervereins der Deutschen aus Russland e.V. aus. Dank seiner Initiative wurde die Vortragsreihe „Wer sind die Russlanddeutschen?“ durchgeführt und das gleichnamige Buch dazu herausgegeben. Seit 2015 ist Herr Kromer Beisitzer des Kreisverbandes Augsburg-Stadt des Bundes der Vertriebe. Bei diesem Engagement blieben Ehrungen und die öffentliche Anerkennung nicht aus: So erhielt Kromer 2013 die Verdienstmedaille „Für Augsburg“ der Stadt Augsburg.

Karl Kromer hatte zur Feierstunde im Landratsamt neben seiner Frau Olga und seinen beiden Kindern Thomas und Charlotte auch zahlreiche Unterstützer und Freunde seiner ehrenamtlichen Initiativen mitgebracht. Unter diesen waren auch Edeltraud Wohlfarth und Ida Hosmann, die die Ehrung angeregt hatten. Besonders freute sich Kromer aber über den Besuch des Königsbrunner Bürgermeisters Franz Feigl. „Ich

weiß, dass Sie sehr viele wichtige Termine haben und es ist für mich eine ganz große Ehre und Freude, dass Sie, mein Heimatbürgermeister, zu meiner Ehrung gekommen sind!“ Darauf Feigl: „Das werde ich als gutes Zeichen, dass Sie mich als Ihren Heimatbürgermeister bezeichnen. Das kann ich nur so verstehen, dass Sie Königsbrunn als neue Heimat schon sehr lieb gewonnen haben. Darauf bin natürlich auch stolz und gratuliere Ihnen zu dieser verdienten Würdigung!“

Hausherr Landrat Martin Sailer war es noch wichtig zu betonen: „Lieber Herr Kromer, mit Ihnen ehren wir heute eine Persönlichkeit, die sich ihren Mitmenschen sehr angenommen hat. Dafür gebührt Ihnen besonderer Dank, in den ich natürlich auch alle miteinbinde, die Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen und stärken. Und gestatten Sie mir noch folgende Zitate, die zu Ihnen passen. Denn ich halte es gerne mit Adolf Kolping, der da sagte: Die Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun, als ihre Pflicht. Und – Engagement für die Heimat ist wichtig, denn wer ohne Heimat ist, der leidet.“

Auch Karl Kromer hatte eine kurze Dankesrede vorbereitet: „Lieber Herr Landrat, ich freue mich sehr und nehme diese hohe Auszeichnung gerne an. Ich bin einer von vielen, die sich engagieren und darum ist es mir wichtig, auch all den anderen, die mich unterstützen, zu danken und sie miteinzubeziehen. Ganz besonders meinen Vorsitzenden, Juri Heiser, mit dem ich gut zusammenarbeite. Auch meine Familie schließe ich mit ein, meine Frau, die Kinder und auch meine Eltern. Ich habe leider nicht immer die Zeit gehabt, mich so zu kümmern, wie ich das eigentlich gewollt hätte. Darum ist es mir jetzt besonders wichtig, meine Freude mit meinen vielen Freunden und der Familie zu teilen.“

Abschließend wurde mit einem Glas Sekt auf das Wohl des Geehrten angestoßen, der Landrat Sailer und Bürgermeister Franz Feigl noch eine Ausgabe des Buches „Wer sind die Russlanddeutschen?“ schenkte. ■



Bild: Karl Kromer (untere Reihe 2.v.r.) mit Familie, Bürgermeister Franz Fiegl (hinten rechts), Landrat Martin Sailer (hinten links) und Wegbegleitern seiner Initiativen.



Landrat Martin Sailer (links) mit dem Geehrten Karl Kromer.